Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 36

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung/Bewerbung)	SI+A Heft
Stadt Konstanz, Städtebau und Vermessungsamt (BRD)	Bahnhofplatz zwischen Stadt und See (IW)	Abeitsgemeinschaften aus den Fachbereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung mit Sitz im EWR oder der Schweiz	(8. Sept. 2000) 6. Nov. 2000	35/2000 S. 742
Stadt Luzern, Baudirektion	Turnhallen Dula und Säli (IW)	ArchitektInnen mit Sitz in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 2000	(8. Sept. 2000) 22. Dez. 2000	33/34 2000 S. 714
Landschaft Davos Gemeinde GR	Sanierung und Erweiterung Hallenbad Davos (PQ)	Teams aus Architektur und Innenarchitektur	(9. Sept. 2000) 18. Dez. 2000	35/2000 S. 742
Landschaft Davos Gemeinde GR	Sanierung Kongresshaus Davos (PQ)	Teams aus Architektur und Innenarchitektur	(9. Sept. 2000) 18. Dez. 2000	35/2000 S. 742
Stadt Bayreuth, Gewog (BRD)	Zentrale Omnibushaltestelle (Los-PQ)	Abeitsgemeinschaften aus den Fachbereichen Architektur und Tragswerksplanung mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(11. Sept. 2000) 21.. Nov. 2000	35/2000 S. 743
* Wasser- und Elektrizitätswerk der Gemeinde Buchs SG	Neubau Werkgebäude (PQ)	ArchitektInnen	(11. Sept. 2000) 26. Jan. 2001	35/2000 S. 743
Stadt Lausanne VD **– neu**	Sanierung Wohn- und Geschäftshaus (Studienauftrag)	ArchitektInnen (Reg A/B), die im Kanton Waadt zur Ausübung ihres Berufs berechtigt sind	(15. Sept. 2000) 13. Nov. 2000	35/2000 S. 774
Landschaft Davos Gemeinde GR	Erweiterung Kongresshaus Davos (Skizzen-PQ)	Teams aus Architektur und Innenarchitektur	(15. Sept. 2000) 30. Okt. 2000 29. Jan. 2001	35/2000 S. 742
Etat de Fribourg, Etat de Vaud	Gymnase intercantonal à Payerne (PW zweistufig)	Architectes établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'accord OMC (Gatt/WTO)	(15. Sept. 2000)	35/2000 S. 743
Gemeinde Dietlikon, Gesundheitsbehörde und Gemeinderat ZH	Aufbahrungsgebäude Dietlikon (Studienauftrag)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens.	(20. Sept. 2000) 6. Febr. 2001	35/2000 Inserat
Einwohnergemeinde Uetendorf BE **– neu**	Schulanlage Bach (PW 2-stufig)	Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1999 selbständig sind	(28. Sept. 2000) 21. Dez. 2000 12. April 2000	36/2000 Inserat
Conseil général du Rhône (F)	Musée des confluences, Lyon	ArchitektInnen	(3. Okt. 2000)	35/2000 S. 743
Landesgartenschau Neu-Ulm 2008, Neu-Ulm (BRD)	Erholungs- und Freiraumgestaltung Innen- und Südstadt (IW)	LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(13. Okt. 2000) 12. Febr. 2001	35/2000 S. 743
Stadt Kolbermoor, Bauabteilung(BRD) **– neu**	Neubau Hauptschule (PW 2-stufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen (in Arbeitsgemeinschaft mit ArchitektInnen) aus dem EWR oder einem Vertragsstaaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(15. Okt. 2000) 7. Nov. 2000	35/2000 S. 774
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Neuenburg am Rhein(BRD)	Neubau Gymnasium mit Sporthalle (PW zweistufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Okt. 2000 6. März 2001	35/2000 S. 743

Gemeinden Oberiberg und Unteriberg (SZ)	Alters- und Pflegeheim Ybrig (PW 2-stufig)	Teilnahmeberechtigung gemäss Submissionsverordnung des Kantons Schwyz	18. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
Stadt Ingolstadt, Hochbauamt (BRD)	Schul- und Sportanlagen Permoserstrasse (PW 2-stufig)	ArchitektInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	18. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
Verband polnischer Architekten und Stadt Krakau (PL)	Neugestaltung des Bezirks Blonia, Krakau (IW)	weltweit ArchitektInnen und Studierende der Architektur (IW)	19. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
Südtiroler Transportstrukturen, Bozen (I)	Umstrukturierung Bahnareale Bruneck (IW)	Planungsteams aus ArchitektInnen, bzw. IngenieurInnen mit Experten aus dem Bereich Verkehrswesen mit Sitz in Europa innerhalb seinen geographischen Grenzen	20. Nov. 2000	33/34 2000 S. 714
Union Internationale des Architectes (UIA), Paris	Architecture and Water (IW)	weltweit ArchitektInnen und Studierende der Architektur	(30. Nov. 2001) 31. März 2001	31/32 2000 S. 681
Arbeitskreis Textile Architektur, Frankfurt a.M. (BRD)	Textile Strukturen für neues Bauen (IW)	Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2000 abgeschlossen haben	15. Febr. 2001	33/34 2000 S. 714

Preise

Architectural Review	ar+d award	alle Gebäudekategorien, Innenausbauten, Stadtplanungen oder Landschaftsarchitektur von Architekten, bis zum 45. Altersjahr	12. Sept. 2000	19/2000 S. 425
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123
Redaktion Bauwelt, Berlin	Bauweltpreis 2001 - Das erste Haus	Das erste Werk von ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen, das in eigener Verantwortung und nach dem 1. Januar 1997 fertiggestellt wurde	31. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681

Ausstellungen

Land Liechtenstein, Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Projektwettbewerb Erweiterung weiterführende Schulen Triesen	Gemeindesaal Triesen Öffnungszeiten: Mo - Fr von 14 - 19 Uhr, Sa u. So von 10 - 16 Uhr	4. - 10. Sept. 2000

Ausschreibungen

Neubau Hauptschule Kolbermoor (BRD)

Die Stadt Kolbermoor, vertreten durch die Bauabteilung, veranstaltet einen einstufigen Ideen- und Realisierungswettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen für den Neubau einer Hauptschule für rund 700 Schüler und Schülerinnen. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 195 000.- zur Verfügung.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten und Landschaftsarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommmen. Die Wettbewerbsunterlagen, können gegen Einsendung eines Verrechnungsschecks über DM 180.- bei der Stadt Kolbermoor, Bauabteilung, Rosenheimer Strasse 30B, D-83059 Kolbermoor, bezogen werden.

Fachpreisgericht: Alois Juraschek, Architekt, Landratsamt Rosenheim; Peter Kluska, Landschaftsarchitekt, München; Bernd Meyerspeer, Architekt, München; Hans-Peter Schweiker, Architekt, Rosenheim; Horst Teppert, Architekt, München.

Termine: Bezug der Unterlagen bis zum 15. Oktober 2000. Abgabe der ersten Phase bis zum 7. November 2000. Abgabe der 2. Phase bis zum 23. Dezember 2000.

Renovation Wohn- und Geschäftshaus, Lausanne VD

Die Stadt Lausanne erteilt Studienaufträge im selektiven Verfahren für die Aussen- und Innenrenovation sowie den Ausbau der Dachräume des Wohn- und Geschäftshauses Ecke rue Neuve/Pré-du Marché. Die Renovationskosten sind mit Fr. 3 000 000.- veranschlagt.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Architekten (Reg A/B), die im Kanton Waadt zur

Ausübung ihres Berufs berechtigt sind. Nähere Angaben über Art und Umfang der Bewerbung sind erhältlich beim Service d'Architecture de la Ville de Lausanne, case postale 2100, 1002 Lausanne. Die Wettbewerbssprache ist französisch.

Fachpreisgericht: André Bellon, Leiter Service des gérance; Bernhard Bolli, Leiter Service d'architecture; Ronald Bovay, technischer Adjunkt Service des gérances; Hans Gutcher, Architekt; Nicola Mercier, Architekt.

Termine: Bewerbung bis zum 15. September 2000, 11.30 Uhr. Abgabe bis zum 13. November 2000.

Ergebnisse

Von-Roll-Areal Bern

Die Von Roll Immobilien AG veranstaltete einen kombinierten Ideen- und Projektwettbewerb auf Einladung für die Umnutzung des Von-Roll-Areals in Bern. Im Rahmen des Projektwettbewerbs galt es, eine Wohnüberbauung im Teilgebiet Nord vorzuschlagen. Für die restlichen Flächen der Teilgebiete Mitte und Süd waren Vorschläge für die planerische Festlegung und die etappenweise Realisierung zu machen. Insgesamt 10 eingeladene Teams haben am Wettbewerb teilgenommen. Ideenwettbewerb und Projektwettbewerb wurden getrennt rangiert.

Im Rahmen der Beurteilung des Ideenwettbewerbs empfiehlt das Preisgericht, das städtebauliche Konzept des erstrangierten Projekts der weiteren Bearbeitung zugrundezulegen und im Falle der Durchführung eines Projektwettberbs die Verfasser zur Teilnahme einzuladen.

1. Rang (Fr. 35 000.-):
Rykart Architekten, Bern; Mitarbeit: Claude Rykart, Oliver Sidler, Urs Brantschen, Hanspeter Marmet, Mika Probst, Isabel Kunz; Architekturgeschichte: Christoph Schäppi, Bern; Landschaftsarchitektur: Weber und Saurer, Bern

2. Rang (Fr. 22 000.-):
Jürg Althaus, Bern; Ueli Krauss, Bern; Mitarbeit: Eva Lüdi

3. Rang (Fr. 20 000.-):
Itten und Brechbühl, Zürich; Mitarbeit: Nik Gartenmann, Thomas Müller, Frank Roskothen, Christian Frischknecht, Janine Rohrbach, Hanspeter Fasnacht, Laslo Horwath

4. Rang (Fr. 13 000.-):
Metron, Bern; Mitarbeit: Andrea Grollimund Iten, Otto Scherer, Hans Rusterholz, Ueli Weber, Pascal Weber, Sabine Bruderer

Im Rahmen des Projektwettbewerbs empfiehlt das Preisgericht, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitungn zu beauftragen:

1. Rang (Fr. 45 000.-):
Team Rykart (siehe oben)

2. Rang (Fr. 35 000.-):
Team Itten und Brechbühl (siehe oben)

3. Rang (Fr. 22 000.-):
Team Metron (siehe oben)

4. Rang (Fr. 18 000.-):
Fähnrich Riesen Bucher und Partner; Mitarbeit: Peter Fähnrich, Alfred Riesen, Ruedi Bucher, Otmar M. Gnädinger, Beat Knecht, Guido Ugolini.

Fachpreisgericht: Franz Biffger (Vorsitz), Architekt, Bern; Jürg Sulzer, Stadtplaner Stadt Bern; Walter Fischer, Architekt, Zürich; Sylvia Schenk, Architektin, Bern.

Sachpreisgericht: Daniel Rauber, Direktor Von Roll Immobilien; Arlette Brunner, Bauunternehmung Bill, Erich Weber, Immobilien und Verwaltung.

Oberstufenschulzentrum Äusseres Wasseramt, Subingen SO

Der Zweckverband Äusseres Wasseramt veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Bau des Oberstufenschulzentrums in Subingen. Von insgesamt 157 Bewerbungen wuden 26 Teams zur Teilnahme eingeladen. Aus den 25 eingereichten Projekten empfiehlt das Preisgericht, die Verfasser des erstrangierten Projekts mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang (Fr. 35 000.-):
R. Zolliker Hägendorf; Landschaftsarchitektur: Rotzler und Krebs, Gockhausen; Holzbauingenieur: Makiol und Wiederkehr Beinwil a.S.; Haustechnik; Institut Bau und Energie, Bern

2. Rang (Fr. 30 000.-):
Andrea Roost, Bern; Mitarbeit: Urs Neuenschwander; Baustatik: Hans Peter Stocker, Bern; Energietechnik: Werner Waldhauser, Münchenstein

3. Rang (Fr. 25 000.-):
Pius Flury und Stefan Sieboth, Solothurn; Mitarbeit: Alfredo Pergola, Selma Sieboth, Cristian Heller; Landschaftsarchitektur: Weber und Saurer; Energietechnik: Roschi und Partner, Solothurn; Plangestaltung: Viewline, Alfred Maurer, Sophie Lehmann

4. Rang (Fr. 14 000.-):
Kurth und Partner, Burgdorf; Landschaftsarchitektur: Moeri und Partner, Bern

5. Rang (Fr. 12 000.-):
Arcoplan, Basel; Mitarbeit: Thomas Stegmaier, Peter Bodoky, Axel Brog, Daniel Pauli, Matthis Häusler, Stephan Hug, Luca Mussi, Ulrich Raeber; Energie und Ökologie: Katl und Halbeisen, Schlieren; Tragwerksberatung: Gruner Ingenierue und Planer, Basel; Grünplanung: S. Eigenheer, Basel

6. Rang (Fr. 8000.-):
Rebmann und Eichenberger, Zürich; Mitarbeit: Felix Rebmann, Britta Roth, Diego Galliker

7. Rang (Fr. 6000.-):
Urfer und Degen, Freiburg; Patrik Aumann, Werner Degen, Sarah Mivelaz Franière

Fachpreisgericht: Sibylle Heusser, Zürich; Markus Bollhalder, St. Gallen; Urs Hettich, Bern; Hansruedi Ingold, Subingen.

Sachpreisgericht: Bernhard Tanner (Vorsitz), Zweckverbandspräsident, Etziken; Inge Friedli, Gemeindepräsidentin, Kriegstetten, Fredy Krebs, Gemeindepräsident, Halten.

Bebauungsstudie Ruggächern, Zürich-Affoltern

Das Amt für Städtebau der Stadt Zürich veranstaltete, als Vertretung der Grundeigentümerin des Quartierplangebiets Ruggächern, einen Studienauftrag an die fünf eingeladenen Architekten/Planer-Teams: Marco Graber, Thomas Pulver, Regula Iseli, Zürich; blue.architecture and urbanisme, Thomas Hildebrand und Gian Luigi Cito, Zürich; Marc Ryf, Zürich; Astrid Staufer und Thomas Hasler, Frauenfeld; René Stoos, Brugg.

Ziel des Studienauftrags war es, eine Leitbildidee für die Überbauung im Gebiet Ruggächern zu finden. Die vorgesehene Bau- und Freiflächenstruktur sollte einen Beitrag leisten, um das in der Stadt Zürich bestehende Manko an grosszügigen Wohnungseinheiten mit privaten Aussenräumen sowie das Angebot an Wohneigentum zu verbessern. Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig, das Team *Marco Graber, Thomas Pulver, Regula Iseli* aus Zürich und Bern mit der Weiterbearbeitung ihres Konzepts zu beauftragen.

Fachpreisgericht: Regula Lüscher Gmür (Vorsitz); Sabina Hubacher, Zürich; Joachim Kleiner, Landschaftsarchitekt; Bernhard Müller, St. Gallen; Oliver Schwarz, Zürich.

SachexpertInnen: Hans Frei, Harry Holder, Elmar Ledergerber, Andreas Maurer, Mark Würth.

Mehrzweckgebäude Käppeligarten, Röschenz BE

Die Einwohnergemeinde Röschenz, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für ein Mehrzweckgebäude. Die Aufgabe bestand darin, in einer kombinierten Anlage die folgenden Einrichtungen zu realisieren: Feuerwehrmagazin, Werkhof, Vereinslokal, Kommandoposten Zivilschutz und öffentliche Schutzräume. Aus 22 Bewerbungen wurden sechs Büros zur Teilnahme eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 11 000.-):
Peter Gschwind, Therwil

2. Rang/2. Preis (Fr. 5500.-):
Zwimpfer Partner Architekten, Basel

3. Rang/3. Preis (Fr. 3000.-):
Beck und Oser, Hofstetten

4. Rang/4. Preis (Fr. 2500.-):
Gerster Architekten, Laufen

Fachpreisgericht: Alfred Oppikofer, Frenkendorf (Präsident); Hans Ruedi Bühler, Bottmigen; Stefan Gass, Arlesheim; Victor Holzemer, Bottmingen; Peter Stingelin, Arlesheim; Heidi Rieder, Liestal (Ersatz).

Sachpreisgericht: Andreas Frey, Röschenz; Vroni Karrer, Röschenz; Josef Karrer, Röschenz, René Kellerhals, Röschenz; Jörg Meyer, Röschenz (Ersatz).

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe